

LEICHTATHLETIK

Erste Duftmarken in der Hallensaison

Max Förster lief beim 1. Wiener Hallenmeeting die 60m in 7,08 Sekunden. Christiane Krifka gewann das U18-Finale.

VON RAIMUND NOVAK

Mit dem 1. Hallenmeeting des Wiener Leichtathletikverbandes in der GSG9-Halle starteten viele Athleten in die neue Wintersaison. Max Förster (SV Schwechat) bot eine starke Leistung über die 60m. Ähnlich erfolgreich wie im Vorjahr, als er mit 7,07 Sekunden eine neue

persönliche Bestmarke aufstellte, endete der Wettkampf in Wien 10. Mit 7,08 gewann er das B-Finale. Förster erzielte dabei in der allgemeinen Klasse die fünftbeste Zeit der insgesamt 29 Teilnehmer.

In der U18-Klasse triumphierte Teamkollegin Christiane Krifka. Im Vorlauf benötigte sie für die 60m 7,92 Sekunden, im Finale siegte sie mit 7,98. Ihr jüngerer Bruder Felix hatte bei der U16 mit 7,64 Rang sechs erreicht. Bei der U20 startete Leo Sares. Er trat die Heimreise mit einer neuen persönlichen Bestleistung an. Mit 7,20 Sekunden landete er auf Platz zehn.



▲ Ab ins neue Jahr! Mit einem sehenswerten Sprint entschied SVS-Athlet Max Förster (r.) das Duell im B-Finale für sich.
Foto: Peter Lechner